



Presse-Information
BMW M Motorsport
2. September 2022

BMW M Hybrid V8 tritt im September in nächste Testphase in den USA ein.

- **Der BMW M Hybrid V8 hat seine ersten Tests in Europa erfolgreich absolviert und geht gut vorbereitet in die USA.**
- **Zahlreiche BMW M Werksfahrer hatten bereits die Gelegenheit, den BMW M Hybrid V8 zu testen – weitere werden folgen.**
- **Andreas Roos: „Bei den Europa-Tests haben wir eine gute Basis gelegt. Nun geht es in den USA in die nächste intensive Entwicklungsphase.“**
- **Neue „MBEDDED“-Folge blickt hinter die Kulissen des Rollouts des BMW M Hybrid V8: <https://youtu.be/BV1Zzr4wPSw>.**

München. Seit seinem Rollout am 25. Juli in Varano de' Melegari (ITA) hat der BMW M Hybrid V8 im Rahmen einiger Tests auf europäischen Rennstrecken wichtige Kilometer gesammelt. Die BMW M Motorsport Ingenieure haben wertvolle Basisdaten erhalten und erste Kinderkrankheiten aussortiert. Entstanden ist dabei eine gute Grundlage, auf der das Fahrzeug ab September in den USA die Vorbereitung auf den Saisonstart der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Daytona (USA) im Januar 2023 weiter intensiviert. Die neue „MBEDDED“-Folge hat die erste Testphase des BMW M Hybrid V8 begleitet und bietet unter anderem exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Rollouts: <https://youtu.be/BV1Zzr4wPSw>.

„Die ersten Testwochen für den BMW M Hybrid V8 sind gut gelaufen“, sagt Andreas Roos, Leiter BMW M Motorsport. „Wir konnten schon viele Kilometer abspulen, dabei erste Schwächen, die bei einem neuen Fahrzeug vollkommen normal sind, aufdecken und zum Teil bereits beheben. Darüber hinaus war uns wichtig, das Feedback von möglichst vielen Fahrern einzuholen, um früh ein gutes Bild vom Fahrverhalten unseres Prototyps zu bekommen. Deren Rückmeldung ist in dieser frühen Phase bisher sehr positiv – alle sind begeistert von dem Potenzial, das unser LMDh-Fahrzeug bereits jetzt andeutet. Bei den



Europa-Tests haben wir eine gute Basis gelegt. Nun geht es in den USA in die nächste intensive Entwicklungsphase.“

Bei den bisherigen Tests in Italien und Spanien standen Systemchecks, aber auch schon erste Performance-relevante Themen im Fokus. Der BMW M Hybrid V8 ist bei Hitze im Trockenen, im Regen und auch bei Dunkelheit bereits gefahren, wo erstmals seine beeindruckende Front- und Heckbeleuchtung zu sehen war. Insgesamt sind keine grundlegenden Probleme aufgetreten. Für ein neues Fahrzeug normale Kinderkrankheiten wurden bereits identifiziert und mit Blick auf die nächsten Tests überarbeitet. Im Cockpit kamen bis jetzt die BMW M Werksfahrer Connor De Phillippi (USA), Sheldon van der Linde (RSA), Marco Wittmann (GER), Augusto Farfus (BRA), Nick Yelloly (GBR) und Philipp Eng (AUT) zum Einsatz. Auch das BMW Junior Team mit Dan Harper (GBR), Max Hesse (GER) und Neil Verhagen (USA) durfte bereits LMDh-Luft schnuppern. Außerdem hat Neuzugang René Rast (GER) einige Runden im BMW M Hybrid V8 gedreht.

Ab September setzen BMW M Motorsport und das BMW M Team RLL auf verschiedenen Rennstrecken in den USA die Testarbeit fort. Dann werden Performance und Zuverlässigkeit mit Blick auf die 24 Stunden von Daytona im Januar 2023 eine immer größere Rolle spielen. Auch bei diesen Tests werden wieder zahlreiche unterschiedliche Fahrer zum Einsatz kommen.

Am 22. September stellt BMW M Motorsport bei einem Event im Peterson Museum in Los Angeles (USA) das Renndesign des BMW M Hybrid V8 vor.

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Thomas Plucinsky

BMW Group Product Communications

Tel.: +1 201 406 48 01

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



E-Mail: thomas.plucinsky@bmwna.com

Bill Cobb

Pressesprecher BMW NA Motorsport

Tel.: +1 215 431 72 23

E-Mail: billcobbcommunications@yahoo.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport